



SCHWEIZER TIBETHILFE  
SWISS AID TO TIBETAINS  
AIDE SUISSE AUX TIBETAINS

c/o Schweizerisches Rotes Kreuz  
Postfach  
Rainmattstrasse 10  
3001 Bern  
Telefon 031 387 71 11  
Telefax 031 387 74 11

## **TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS JAHR 2003**

### **Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat trat im Berichtsjahr zu 5 Sitzungen zusammen, nämlich am 10. April., 24. April, 28. August, 9. Oktober und 18. Dezember.

Wie vom Stiftungsrat bereits im Vorjahr beschlossen, haben wir neben unserem Engagement in der Siedlung Norgyeling auch jenes in Phuntsokling mittlerweile abgeschlossen. Offen bleibt noch der Bau von Latrinen in Phendeyling. Alle andern Projekte in dieser dritten Siedlung sind entweder auf Ende 2003 abgeschlossen oder zurückgezogen worden.

Das erfolgreichste Vorhaben aller bilateralen Projekte war zweifellos der Bau einer umfassenden Trinkwasserversorgung in allen 7 Dörfern der Siedlung Phendeyling mit je einem Reservoir in jedem Dorf und individuellen Anschlüssen bei jedem Wohnhaus. In diesem Zusammenhang kann nicht erstaunen, dass ein überzeugendes und gut laufendes Projekt andere Geldgeber förmlich anzieht, wie das hier der Fall gewesen ist. Infolge unerwarteter Spenden Dritter konnten in der Folge fast Fr. 80'000.- aus Rückstellung zurückgebucht und wieder dem Stiftungskapital gutgeschrieben werden.

Im Anschluss an ihren Besuch in Phendeyling vom September 2003 begab sich die STH-Delegation zu einem Erfahrungsaustausch mit der tibetischen Exilbehörde nach Dharamsala, wo der zuständige Minister die Arbeit der Schweizer Tibethilfe ausdrücklich anerkannte und dankte.

### **Unterstützungsleistungen der Schweizer Tibethilfe**

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr neue Projekte im Umfang von lediglich Fr. 14.178.20 bewilligt. Dazu kommen Beiträge zu Lasten zeckbestimmter Rückstellungen von Fr. 54.236.90. Das Total der finanziellen Leistungen beläuft sich somit auf Fr. 68.415.10.

Wie aus der Bilanz per 31. Dezember 2003 hervorgeht, beträgt das verfügbare Stiftungskapital neu Fr. 280.766.75 (gegenüber Fr. 198.845.40 Ende 2002). Diese Erhöhung ist auf Spenden und vor allem auf Rückbuchungen zurückzuführen (Verzicht auf die Ausführung bewilligter Projekte bzw. Minderaufwand).

## **Mutationen im Stiftungsrat**

Frau Dr. med. Ruth Gonseth wurde anlässlich einer ausserordentlichen Stiftungsratssitzung vom 24. April als Mitglied des Stiftungsrates gewählt.

Peter Eppler wurde zum neuen Quästor der Schweiz Tibethilfe gewählt.

Gleichentags wurde Dr. med. Peter Schafroth zum Vizepräsidenten der Schweizer Tibethilfe gewählt.

Die schon vor Jahresfrist angekündigte Demission von Anton Wenger als Präsident mit Mitglied des Stiftungsrates wurde auf den 31. Dezember 2003 vollzogen und seine langjährige Mitarbeit verdankt. An seiner Stelle wurde Dr. med. Peter Schafroth zum neuen Präsidenten der Stiftung Schweiz Tibethilfe gewählt. Ein neuer Vizepräsident bzw. Vizepräsidentin wird anlässlich der nächsten Sitzung des Stiftungsrates gewählt.

## **SCHWEIZER TIBETHILFE**

Anton Wenger  
Abtretender Präsident

Peter Schafroth  
Präsident ab 1.1.04

Sigrid Joss-Arnd  
Geschäftsführerin

Bern, 14. Februar 2004